

Jetzt
Sommerkurs buchen

Kursdauer ein bis vier Wochen

- Im neuen Schuljahr voll durchstarten
- oder gezielte Vorbereitung auf die Nachprüfung

Schülerhilfe Fürstenfeld
8280 Fürstenfeld, Ungarstraße 16 •
Tel. 03382/55708



SPENDENKONTO

Josef Rath hofft auf viele Spenden für die Familie nach dem Brand in Kroisbach. S. 6



HILFSTELLUNG

Jolande Sedlak ist Koordinatorin der Krisenintervention im Bezirk. S. 14/15



NATURSCHUTZ

Harald Ofner vom Waldverband sorgt sich um Borkenkäferbefall. S. 20/21

Fast 1.500 Vereine zählt unser Bezirk

■ In Hartberg-Fürstenfeld wird noch echte Vereinskultur gelebt. S. 4/5



Radeln und anfeuern!

Die Hartbergerland Weltradsportwoche wird am 14. August mit dem Prolog um 18.30 Uhr eröffnet, der die FUZO in der Hartberger Innenstadt in eine spektakuläre Rennstrecke verwandelt. Bis 23. August finden täglich Straßenrennen im Hartbergerland statt. Termine: Bad Waltersdorf 15.8., Kriterium Hartberg 16.8., St. Magdalena 17.8., Pöllauberg 18.8., Grafendorf 19.8., Bergsprint Greinbach 20.8., Einzelzeitfahren Rohr 21.8. und Radmarathon Hartberg 23.8. Das Renn- und Rahmenprogramm gibt es unter www.hartbergerland-radsportwoche.at.

Foto: Schreibmaier

Seite 33

WERBUNG

Innenstadt **FÜRSTENFELD**
Lange Donnerstage:
Shoppern bis 21 Uhr
Finale 13. August

FREIBOD-FEST
14. AUGUST 2015
CSARDA FREIBAD JENNERSDORF
AB 18.00 UHR
Nachtschwimmen
Livemusik & DJ
Cocktails - Bowle

TOP-ANGEBOT:
4 Wochen
Test-Fitnesstraining
für nur 16 € pro Woche
zum Kennenlernen!
Aktion gültig bis zum 15.09.2015
www.injoy-süd.at Einfach anrufen: Tel. 03382.51585 und...
Fühl Dich **NEU** INJOY
...gesund durchstarten
Fühl Dich **NEU**
INJOY
GESUNDHEIT, RÜCKEN- & ARBEITZENTRUM

BABYS

14.7.: **Leon** (Eltern: Simone und Rene Rath, Bad Blumau)
 17.7.: **Daniel** (Eltern: Barbara und Erwin Zinggl, Tauchen)
 18.7.: **Selina Maria** (Eltern: Alexandra Pichler und Marco Feichtinger)
 26.7.: **Nora** (Eltern: Regina und Johannes Grabner, St. Lorenzen/W.)
 5.8.: **Emilia, Maria Elisabeth** (Eltern: Maria Maier-Feißt und Stefan Feißt, Altenmarkt)

336659

VON UNS
GEGANGEN

Johann Almer (79), Siegersdorf, verst. am 3.8.
Helene Groller (68), Pinggau, verstorben am 1.8.
Manfred Haider (37), Wenigzell, verstorben am 28.7.
Maria Harmtodt (79), Hartberg, verstorben am 1.8.
Ursula Hofer (66), Burgau, verstorben am 1.8.
Maximilian Höfinger (49), Neudau, verstorben am 2.8.
Andreas Jeitler (46), Ebersdorf, verstorben am 16.7.
Maria Kerschenbauer (66), Vornholz, verstorben am 27.7.
Florian Kirchsteiger (90), Wagentendorf, verstorben am 4.8.
Johann Kittinger (78), Hartberg, verstorben am 3.8.
Franz Kummer (76), Unterlungitz, verstorben am 7.8.
Franz Maierhofer (85), Köppelreith, verstorben am 5.8.
Johann Nothbauer (75), Schachen, verstorben am 30.7.
Friedrich Pflügelbauer (86), Kroisbach, verstorben am 31.7.
Erna Ringhofer (81), Friedberg, verstorben am 8.8.
Valentin Schaunigg (86), Vorau, verstorben am 3.8.
Alois Schwarz (77), Schachen, verstorben am 29.7.
Dr. Maria Sommer (83), Graz-Kaindorf, verstorben am 9.8.
Bernhard Stranz (57), Oberneuberg, verstorben am 8.8.
Harald Zettl (65), Hartberg, verstorben am 3.8.

672551

Vereinsleben ist

Die Steirer leben die Vereinskultur. 1.476 Vereine gibt es im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld.

■ So klein und schon ein Verein? Tatsächlich genügt schon der Zusammenschluss von zwei Personen „zur Verfolgung eines bestimmten, gemeinsamen Zwecks“. Ist dieser Zusammenschluss auch noch freiwillig, auf Dauer angelegt und auf Grund von Statuten organisiert, dann ist ein neuer Verein geboren. In der Steiermark waren mit Ende des Vorjahres 17.608 Vereine gemeldet, 1.476 davon sind im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld.

Mehr als „Vereinsmeier“

Fest steht auf alle Fälle, dass der Trend zum Vereinsleben ungebrochen ist. Gab es Ende 2009 laut Innenministerium 17.361 Vereine, ist diese Zahl wie beschrieben weiter-

hin im Steigen begriffen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt: Egal, ob der Gebirgstrachtenerhaltungs- und Schuhplattlerverein in Graz Umgebung, der erste steirische Harzer Edelroller- und Vogelschutzverein, der schon die Österreichische Bundesmeisterschaft für Gesangskanarien veranstaltete, oder der steirische Burgenverein, der sich der Erhaltung alter Burgen und Schlösser verschrieben hat. Alle haben sie eines gemein: Menschen, die dahinter stehen und die weit mehr sind als nur „Vereinsmeier“.

Genuss und Brauchtum

Am 4. April 2014 wurde in Nestelberg in der Marktgemeinde Ilz der Verein „Ursprüngliche Braukultur 1875“ gegründet. Wie der Vereinsname schon vermuten lässt, beschäftigt sich der Verein mit dem Bierbrauen und der Förderung und Wahrung der regionalen Braukultur und sowie mit allem,

was damit zusammenhängt. Dazu gehören auch Kunst, Kultur und Brauchtum. In der Umsetzung von Kultur- und Brauchtumsveranstaltungen gibt es eine enge Kooperation mit dem Kulturforum Nestelbach unter Obmann Michael Kriendlhofer.

In regelmäßigen Abständen veranstaltete der Brauverein Vereinsbrautage zum Mitmachen und Selberbrauen. Derzeit hat der Verein, der immer offen steht für Neuankömmlinge, 69 Mitglieder.

Brauereimuseum

Künftig können Besucher am Nestelberg neben der Erlebnisbrauerei auch ein Brauseum besuchen. Dem Vereinsteam gelang es, vom ehemaligen Liesinger Brauseum einen Teil der Exponate, die über zwei Jahre lang in einem Lager in Wien verwahrt worden waren, in die Steiermark zu holen. Seit 7. August können diese Brautensilien, Zapfhähne,

Trauer um Heinz Dieter Sibitz

Der Fürstenfelder Musikschuldirektor verstarb bei einer Wanderung.

■ In der Stadt Fürstenfeld herrscht tiefe Trauer über das plötzliche und unerwartete Ableben des langjährigen Direktors der Franz Schubert-Musikschule, Professor Heinz Dieter Sibitz. Bei einer Wanderung auf dem Admonter Kaibling brach der 64jährige, gebürtige Klagenfurter zusammen und verstarb.

Der beliebte und aufgrund seiner hohen fachlichen Kompetenz anerkannte Musikschuldirektor, der die Fürstenfelder Schule seit dem Jahr 1976 mit großer Umsicht leitete, drückte aber nicht nur der renommierten Musikschule seinen Stempel auf, sondern prägte nachhaltig das Kulturleben der gesamten Stadt. Als Dirigent des Stadtorchesters Fürstenfeld – Sibitz leitete das Ensemble 40 Jahre lang und legte erst heuer den Taktstock zurück – erwarb er sich eben-



Professor Heinz Dieter Sibitz verstarb überraschend im 65. Lebensjahr.

Waltraud Wachmann

so besondere Verdienste. Auch die hohe Qualität der klassischen Abonnementkonzertreihe ist vor allem auf den Einsatz von Heinz Dieter Sibitz zurückzuführen. Als freier Mitarbeiter des ORF wirkte er bei der Gestaltung

einer Vielzahl von Musiksendungen mit und war Träger des Silbernen Ehrenzeichens der Stadt Fürstenfeld. Am 1. September wollte er als Musikschuldirektor in Pension gehen.

„Als Musikschüler habe ich Professor Sibitz schon in jungen Jahren als kompetenten Schul- und Orchesterleiter schätzen gelernt. Jahre später war es für mich als Kulturreferent der Stadt Fürstenfeld eine besondere Ehre mit ihm zusammen arbeiten zu dürfen. Die Kulturstadt Fürstenfeld hat einen ganz Großen der heimischen Musikszene verloren, dessen Wirken und Schaffen aber in den Herzen der Menschen noch viele Jahre Würdigung finden wird“, zeigte sich der Fürstenfelder Kulturreferent Hermann Großschedl zutiefst betroffen.

1434875

WOCHE
Hartberg-Fürstenfeld

Erreichbar unter:

Tel. 033332/62394-0, Mail: hartberg@woche.at

weiter im Trend



Das Brauseum des Vereines öffnete am 7. August seine Pforten.



Der Sitz des 2014 gegründeten Vereines ist bei Richard Graf (l.) in Nestelberg.

Schriftstücke, Fotografien und Pläne aus dem 19. und 20. Jahrhundert besichtigt werden. Die Liesinger Brauerei wurde 1838 gegründet. Bis 1973 wurde Bier gebraut. Auf dem Grundstück steht heute ein Wohnviertel. Im Museum sind neben den Ausstellungsstücke aus Liesing auch zahlreiche andere Exponate zum

Thema ursprüngliche Braukultur ausgestellt. Ziel der Ausstellung ist es, den Besuchern einen Einblick zu geben, wie in früheren Zeiten Bier gebraut wurde und welchen hohen Stellenwert das Brauwesen hatte. Für Auskünfte steht Vereinsobmann Richard Graf unter Tel. 0664/4575911 gerne zur Verfügung.

VEREINSGRÜNDUNG

Für die Gründung ist die Vereinbarung von Statuten durch mindestens zwei Personen erforderlich. Diese sind in deutscher Sprache abgefasst klar zu formulieren. Kosten für die Gründung: Maximal 50 Euro.

ELIAS. Die Heizung der Zukunft!

Wie man mit kleinen Heizflächen sehr sparsam jeden Raum und jedes Gebäude heizen kann, beweist ELIAS. Die Heizung.

Jahrelang galt das Heizen mit Strom als viel zu teuer. Grund dafür war einerseits der niedrige Preis von Erdgas und Erdöl, andererseits war es die nicht ausgereifte Technik, die dazu führte, dass beim Heizen mit Strom die Umwandlung von Elektrizität in Heizenergie nicht effizient genug war.

Thema Umwelt

Das große Umdenken, dass Rohstoffe nicht immer und grenzenlos vorhanden sein werden und erneuerbare Energie der Weg der Zukunft ist, hat die technischen Vordenker weltweit kreativ werden lassen.

Elias, die Hightech-Heizung aus Salzburg, sorgt jetzt für Wohlfühlwärme zu einem Preis, der weit unter vielen anderen liegt.

Die einzigartige Produktionsart ermöglicht, dass, je nach Bausubstanz, die Betriebskosten in den meisten Fällen um einiges günstiger als bei anderen Heizungen sind. Als weitere Ersparnis sind nie mehr jährliche Service-, Wartungs- und Reparaturkosten zu tragen.



ELIAS. Die Heizung. kommt zu 100 % aus Österreich und bietet 8 Jahre Garantie.

Elias wärmt nicht nur angenehm, sondern trocknet auch feuchte Wände bzw. eliminiert nachhaltig hartnäckigen Schimmel ohne den Einsatz von Chemie. Zudem reicht für den Betrieb eine ganz normale Steckdose aus!



ELIAS. Die Heizung.

ELIAS. Die Heizung. ist erhältlich beim ausgewählten Elektrofachhandel. Nähere Infos unter infrarotheizung-elias.com oder telefonisch, kostenlos aus ganz Österreich, unter 0800 880 2121.

WERBUNG

Große Verkaufsausstellung rund um Garten und Haus

Gartenlust
Schloss
Brunnsee
(Stadt Mureck)



14.-16. Aug.

FR/SA/SO 10 bis 18 Uhr
• Tageskarte 7 Euro
• bis 16 Jahre Eintritt frei

Viele schattige Plätze im Gelände!
Bei Hitze am Samstag bis 20 Uhr



- Ca. 100 hochwertige Aussteller
- Stimmungsvolle Schlossanlage
- Viele Pflanzen & -spezialitäten
- Schönes für Garten & Haus
- Handwerk, Kunst & Kulinarik
- Live-Musik & Kinderprogramm
- Parken kostenlos neben Kasse



www.gartenlust.eu

